

5254,79 Euro für die Frühchenstation

Kiel. Lache und tue Gutes – so kann man das Engagement des Komitees Kieler Karneval, in dem elf Kieler Karnevalsvereine organisiert sind, wohl am besten umschreiben. „Während der gesamten Session 2011/12 haben wir Spenden gesammelt“, sagte Präsident Holger Schwerdt. 5254,79 Euro sind dabei zusammengekommen, die er gemeinsam mit den Hoheiten der Session, Prinzessin Elisabeth Dossinger und Prinz Heinz-Georg Reimers, an den Förderverein der Kinderintensivstation (Kits) spendete. „Seit über 50 Jahren engagieren wir uns sozial“, sagte Schwerdt. In diesem Jahr sei die Wahl auf die Unterstützung der Frühchenstation gefallen, weil „es dort noch viel Bedarf gibt.“ „Der Förderverein

setzt sich für die verbesserte Patientenversorgung am UKSH Campus Kiel ein und unterstützt dort die kleinsten Patienten auf der Früh- und Neugeborenen- und auf der Frühgeborenen-Intensivstation mit Anschaffungen, für die im Gesundheitswesen kein Geld mehr zur Verfügung gestellt werden kann“, erklärte die erste Vorsitzende Anja Bünthe. Für das Geld der Karnevalsvereine habe der Förderverein gleich mehrere Geräte angeschafft: Erstens ein Beatmungsgerät für den Kreißsaal, mit dem die Kinder schonender beatmet werden können, zweitens drei Bettleuchten und ein Venoskop, um die Venen sichtbar zu machen und damit das Legen von Zugängen zu erleichtern. (sen)



Prinz Heinz-Georg Reimers (von links), Prinzessin Elisabeth Dossinger, Schatzmeister Otto Stilhoff und Präsident Holger Schwerdt vom Komitee Kieler Karneval übergaben die Spenden an Astrid Jensen und Anja Bünthe vom Förderverein Kits.

Foto sen